

München, den 5. Januar 2024

Liebe Mitglieder und Freunde des Liberiaprojekts,

wir senden euch allen einen herzlichen Neujahrsgruß. Möge das Jahr 2024 euch Glück, Gesundheit und besondere Begegnungen bringen!

Von solchen lebt unser Projekt seit nunmehr über 20 Jahren. Einen kleinen Bericht über unsere Jubiläumsfeier im letzten Jahr findet ihr unter [www.liberiaprojekt.de](http://www.liberiaprojekt.de).

Das aktuelle Schuljahr konnten wir mit zwei schönen Veranstaltungen beginnen: Beim *Act for Future* zeigten unsere Schüler\*innen aus dem Umwelt- und Liberia-Ak im Oktober, wie notwendig das Zusammendenken von Bildung für nachhaltige Entwicklung und der Einsatz für Menschenrechte für unsere gemeinsame Zukunft ist, indem sie ihr Engagement gemeinsam präsentierten.

Auf unsere Einnahmen auf dem Lozzilauf haben wir bereits im letzten Mitgliederbrief verwiesen. Was davon nach Liberia ging ist auf unserer Website dokumentiert. Ganz neu ist nun, dass das gemeinsame Entscheidungsgremium des Pestalozzi-Gymnasium, das Schulforum, einen dritten Begünstigten ausgewählt hat. Dieses ist in diesem Jahr die Aktion Sternstunden. Über die Vorgeschichte mit einer Auszeichnung für das Video „Sing“ (<https://youtu.be/WVmLCqO--HY>) und die professionell vom BR unterstützte Produktion von „Bumble Bee“ (<https://youtu.be/Zt3FvGgTSxA>) könnt ihr mehr auf der Website des Pestalozzi-Gymnasiums erfahren (<https://pestalozzimuenchen.de/>).

Am 25. November gehörten wir zu den gern gesehenen und viel nachgefragten Gästen der Stadt München bei der jedes zweite Jahr stattfindenden Messe *global.solidarisch.aktiv*. Im Alten Münchner Rathaus hat uns Cornelia Theus zusammen mit dem Umwelt-AK in dem großen Münchner Netzwerk und beim abendlichen Empfang würdig repräsentiert. Unser Vorstandsmitglied Thomas Böhner war mit seinem eigenen Verein *Help Liberia. Kpon Ma* mit einem eigenen Stand vertreten.

Hier zeigte sich, dass das Liberiaprojekt in vielerlei Hinsicht eine Besonderheit ist:

Wir haben eine globale Partnerschaft und ein funktionierendes Kommunikationssystem über die Kultur- und Landesgrenzen hinweg.

Wir nehmen die komplexe Aufgabe an, in einem scheinbar effizienten, durchgetakteten Schul- und Leistungssystem einen humanitären und politischen Kontrapunkt zu setzen.

Wir unterstützen Menschen und nicht Institutionen. Die hauptsächlich einmal im Jahr gesammelten und mit den Mitgliedsbeiträgen von *From Street to School* und *Globales Lernen e.V.* eingenommenen Spenden finanzieren schulische- und außerschulische Bildung in Liberia.

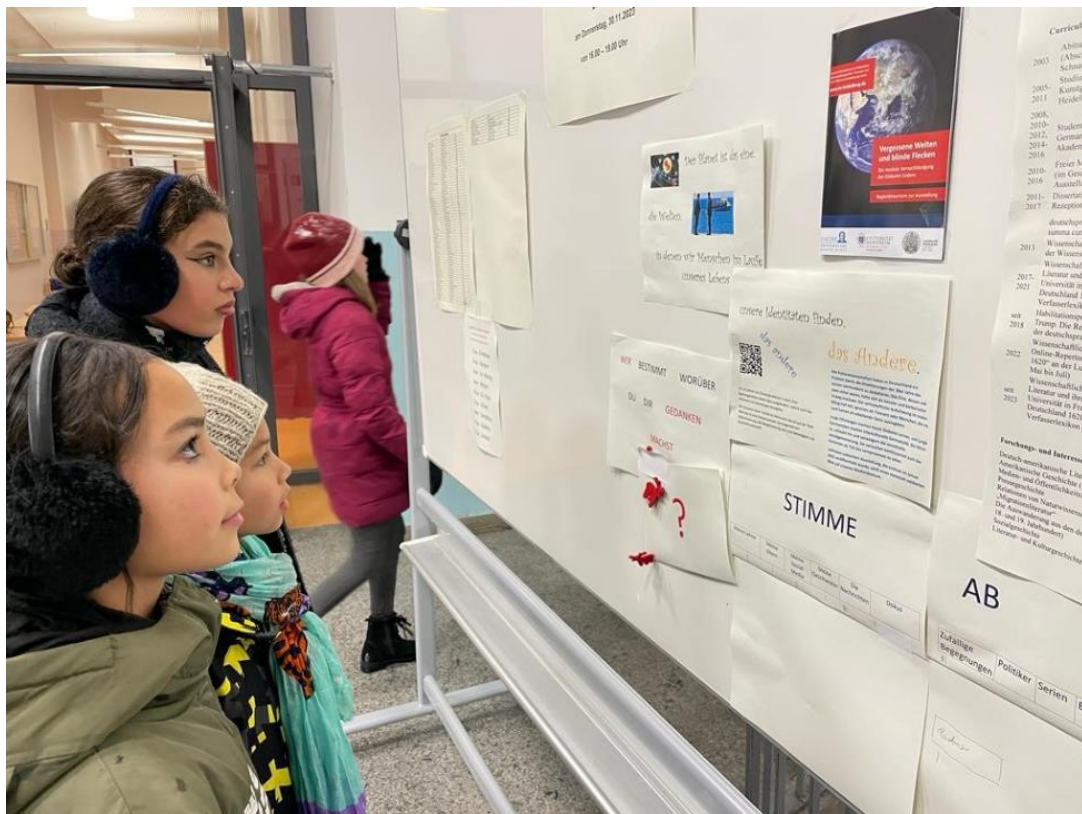
In unserer langen Geschichte haben wir viele Wandlungen durchlaufen. Was das Liberiaprojekt heute darstellt, resultiert aus all diesen Erfahrungen.

Aufgrund der zunehmenden Selbstständigkeit unserer liberianischen Partner und der politischen Entwicklungen bei uns erkennen wir immer mehr, wie wichtig Globales Lernen für unser eigenes Bildungssystem ist. Wo wir können, schaffen wir Räume zum Einüben von Kompetenzen, die für Demokratie unabdingbar sind. Zeit mit sinnvoller Tätigkeit zu füllen und eigene Ideen und Pläne Wirklichkeit werden zu lassen gehört dazu.



Zwischen Herbst- und Weihnachtsferien haben wir mit der Ausstellung *Vergessene Welten und Blinde Flecken* eine kleine politische Öffentlichkeit im Treppenhaus des Pestalozzi-Gymnasiums hergestellt.

In beeindruckender Weise verknüpft diese Ausstellung zwei unserer wichtigsten Themen. Haben wir heute wirklich weniger *Single Stories* oder verstärkt unsere mediale Hyperinformation unsere Vorurteile noch? Wie können wir mehr Qualität und Entscheidungsfreiheit gewährleisten, damit wir besser verstehen, was passiert?



Nach den Ferien ist die Ausstellung in der Nelson Mandela BOS zu sehen.

Weil wir wissen, wie knapp eure Zeit ist, schicken wir euch den

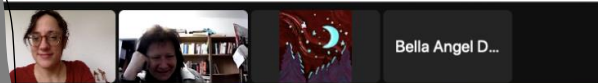
Link für einen virtuellen Spaziergang: <https://www.ivr-heidelberg.de/ausstellung/>.

Wir sind ein gemeinnütziger Verein und müssen entsprechend einige formale Kriterien erfüllen. Zu diesen gehört unsere Mitgliederversammlung, die das höchste legitime Gremium ist, das alle weitreichenden Entscheidungen treffen darf und soll. Eine besonders wichtige steht dieses Jahr an, weil wir den Vorstand neu ordnen müssen. Aktuell besteht er aus *Andrea Schaal (Erste Vorsitzende)*, *Hannah Neumayer (Zweite Vorsitzende)* und *Daniel Quellmelz (Schatzmeister)*. Beisitzer sind momentan *Thomas Böhner, Fritznel Römer und Dr. Martina Metzger*. Weil Andrea aus dem Vorstand ausscheidet, brauchen wir ein neues Vorstandsmitglied aus den Reihen der Mitglieder bzw. Beisitzer. Besonders schön wäre es, wenn wir neue und alte Kolleginnen und Kollegen aus der Berufsoberschule und dem Pestalozzi-Gymnasium für unsere wichtigen Anliegen gewinnen könnten.

Wir laden alle Vorstände, Interessierten und Beisitzer für **Mittwoch, den 13. März 2024** zu einem österlichen Nachmittagstee mit vielen Überraschungen aus Liberia ein. **Zeit: 16.30 Ort: Pestalozzi-Gymnasium, Erdgeschoss/Neubau**

Es wurde besprochen, was im Jahr 2023 gut gelungen ist und was man noch besser machen möchte. Aaron Tweh (zweiter links) berichtete von dem nun schon gut etablierten Angebot *Mentorship Program*. Sie haben etwa 400 Jugendliche und Kinder angesprochen, von denen 64 ins Programm aufgenommen wurden. Um teilzunehmen, muss man für 16 Samstage mit Unterricht und Verpflegung von 8-22 Uhr 30USD bezahlen. Eine Mischung aus sozial benachteiligten Jugendlichen wird dadurch erreicht, dass wir für einige die Kosten ganz oder teilweise übernehmen. Nicht alle Kinder, denen wir Schulgeld aus den Lozzilauf-Einnahmen bezahlen, wollen hier dabei sein. Manche nehmen nur an den Abschlussveranstaltungen teil. Andere werden sogar selbst Mentoren und lassen sich ausbilden. Mehrere Schulen sind beteiligt. Seit neuestem ist auch die ECOWAS (Westafrikanische Union) aufmerksam geworden. An allen Samstagen gibt es morgens wissenschaftlichen Unterricht und Nachhilfe in homogenen Altersgruppen und nachmittags und abends die "Skill Trainings" und Workshops.

Zur Einstimmung senden wir euch einen Screenshot vom ersten Online-Meeting am 3. Januar 2024, an dem wir als virtuelle Gäste teilnehmen durften.



Mit dem folgenden Video bedanken sie sich und wünschen euch ein erfolgreiches Jahr 2024. An einer Stelle sagen sie: Das ist *Bildung zum Mit-nach-Hause und in die eigene Zukunft nehmen*.

**Wir wissen, dass ihr alle - so wie wir auch - das unterschreiben würdet.**

[https://youtu.be/mh3\\_TYFAytl](https://youtu.be/mh3_TYFAytl)

*Viel Vergnügen beim Hören und Sehen und ein Gutes Neues für euch alle!*

*Mit freudigen Grüßen und bis bald,*

*Andrea Schaal und Hannah Neumayer*